



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	09.11.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Kartäusertor 1, Tucherbräu am Opernhaus
Sanierung der Gaststätte Tucherbräu am Opernhaus
hier: Nachtragsobjektplan**

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
Schnitt
Dachaufsicht
UG
EG
1OG

Sachverhalt (kurz):

Der Objektplan wurde am 26.03.2019 im Bau- und Vergabeausschuss genehmigt.

Die notwendige Sanierung umfasste alle drei Bauteile (Hauptgebäude, Stadtmauerturm, Kasemattenturm) der Gaststätte inkl. Biergarten. Wesentliche Teile der Maßnahme sind die Sanierung sowie die statische und energetische Ertüchtigung der Bausubstanz, Herrichten aller Innenoberflächen und Fassaden, Herstellen der Außenanlagen (u.a. Errichtung Abfalllagerfläche), Errichtung einer Küche sowie Kühlzellen, Neuinstallation der Wasserversorgung, sowie der Elektro- und Heizungsinstallation.

Gründe für die notwendige Nachfinanzierung sind

a) Für die Maßnahme bestand bislang die Möglichkeit eines Vorsteuerabzuges, so dass die Kosten im MIP rein netto veranschlagt wurden. Durch eine Gesetzesänderung ist kein Vorsteuerabzug mehr möglich, so dass die komplette Mehrwertsteuer nachfinanziert werden muss.

b) die konjunkturelle Lage mit Preissteigerung und Materiallieferschwierigkeiten.

Die Mehrkosten aus den Bauleistungen belaufen sich auf 684.000,00 (brutto, incl. BVK), die neuen Gesamtkosten ergeben 6.269.000,00 EUR.

Die Finanzierung der Mehrkosten ist mit Stk abgestimmt und soll durch MIP-Fortschreibung.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	6.269.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	6.269.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Im Rahmen der Planung wurden alle relevanten Anforderungen angemessen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Rpr
 Ref.VII / LA
 StK /1 BIC Geschäftsstelle

Beschlussvorschlag:

Der Bau-und Vergabeausschuss genehmigt vorbehaltlich der Haushaltsberatungen den Nachtragsobjektplan für die Maßnahme "Kartäusertor 1, Tucherbräu am Opernhaus, Sanierung der Gaststätte Tucherbräu am Opernhaus".

Die bisher im MIP eingestellten Kosten betragen netto 4.750.000,00 EUR inkl. BVK und einmaligem Index in 2019. Die bisherigen Gesamtkosten erhöhen sich durch die Gesetzesänderung auf brutto 5.585.000,00 EUR inkl. BVK.

Die baulichen Mehrkosten belaufen sich auf brutto 684.000,00 EUR. Dadurch ergeben sich neue Gesamtkosten von brutto 6.269.000,00 EUR, inkl. BVK.

Die Finanzierung wurde mit StK abgestimmt und erfolgt, vorbehaltlich der Haushaltsberatungen, durch die MIP-Fortschreibung.